

Geldpolitik ist nicht mehr der Stabilität verpflichtet

18.09.2012 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verliert im gestrigen New Yorker Handel von 1.768 auf 1.756 \$/oz.

Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Sydney und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.756 \$/oz um etwa 20 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien neigen weltweit zu Gewinnmitnahmen, bleiben jedoch relativ zu den Kursgewinnen der Vortage stabil.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Finanzminister Wolfgang Schäuble: Die Bevölkerung ist durch die Kritik des Bundesbank-Chefs am Beschluss der EZB, unbegrenzt Staatsanleihen zu kaufen „tief verunsichert“. Schäuble weiter: "Die Notenbanken sind eine der Institutionen, denen die Bürger grundsätzlich Vertrauen entgegen bringen“.

Kommentar: Die Bevölkerung hat längst wahrgenommen, dass ihre Interessen wie Geldwertstabilität, Ehrlichkeit und Rechtssicherheit nicht nur von der Politik, sondern längst auch von den Notenbanken verraten werden, um ihr die "Vereinigten sozialistischen Staaten von Europa" aufzuzwingen. Die irreführende Propaganda der Kanzlerin Angela Merkel und von Jens Weidmann wird als enttarnt als letzter Rest einer vorgegaukelten Solidität, um von den wahren Zielen der sogenannten "Volksvertreter" abzulenken. Dazu Klaus Kaldemorgen von der DWS: "Die Geldpolitik ist nicht mehr der Stabilität verpflichtet, das gilt auch für die EZB". Der am meisten gelesene Artikel auf Handelsblatt.com: "So sichern Sie sich gegen die schleichende Enteignung. Für Anleger und Sparer führt an Gold und Aktien kein Weg mehr vorbei" und der am viertmeisten gelesene Artikel: "Das Endspiel hat begonnen. Sparern droht die Enteignung durch finanzielle Repression".

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem labilen Dollar nach (aktueller Preis 43.102 Euro/kg, Vortag 43.408 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und ist damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis seit dem 04.11.09 von 1.600 auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der aktuell sehr volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach heutiger Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Zu beachten ist, dass sich die Berichterstattung über Gold in den letzten Jahren positiv verändert hat und schwächere Hände in den Markt gekommen sind, so dass Rückschläge ab sofort viel heftiger ausfallen werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (<http://www.smartinvestor.de/pdf/Smart-Investor-4-2009-S-44-49.pdf>)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt zurück (aktueller Preis 34,07 \$/oz, Vortag 34,61 \$/oz). Platin bricht ein (aktueller Preis 1.653 \$/oz, Vortag 1.698 \$/oz). Palladium entwickelt sich schwächer (aktueller Preis 677 \$/oz, Vortag 693 \$/oz). Die

Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Nickel kann um weitere 1,9% (Vortag +4,8%) zulegen.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,2% oder 0,3 auf 191,6 Punkte. Bei den Standardwerten kann New Gold 4,1% zulegen. Bei den kleineren Werten haussieren Romarco 18,3%, Riverstone 15,2% und Gold Canyon 11,1%. Eco Oro brechen 17,9%, Gabriel 12,4% und Goldgroup 12,0% ein. Bei den Silberwerten gewinnt Impact 4,5%. Silvercorp fallen 4,4% und United Silver 4,2% zurück.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel wenig verändert. Anglogold verbessert sich um 1,4%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten verbessern sich Stone 10,0% und Norton 9,1%. Unity fallen 7,1% und Hill End 5,3% zurück. Bei den Explorationswerten haussieren Intrepid 23,6% (Vortag +20,0%), Doray 8,9% und Legend 7,1%. Panterra geben 6,5% und Gold Road 5,6% ab. Bei den Metallwerten erholt sich Fortescue 17,1%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 5,4% auf 131,82 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Norton (+9,1%), Norseman (+4,9%) und Focus (+4,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Unity (-7,1%) und Gold Road (-5,6%). Insgesamt dürfte der Fonds heute leicht gegen den zurückgefallenen Xau-Vergleichsindex zulegen können.

Auf Sicht der letzten 3 Jahre setzt sich der Fonds aktuell als viertbester von 65 Edelmetallaktienfonds durch: www.onvista.de.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds um 0,02% und bleibt damit hinter dem Xau-Vergleichsindex zurück, der um 3,2% zulegen kann. Dabei leidet der Fonds vor allem unter den starken Gewinnmitnahmen der australischen Goldminenaktien zum Monatsende. Auch seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Verlust von 11,5% etwas schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 7,1% nachgibt. Trotz der aktuell etwas schwächeren Entwicklung bleibt der Fonds auf Sicht von 3 Jahren in der absoluten Spitzengruppe aller Goldminenfonds. Das Fondsvolumen reduziert sich durch leichte Abflüsse von 18,2 auf 18,0 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2007: 12,5%
- Verlust im Jahr 2008: 63,5%
- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbester Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 11,5% (Xau-Vergleichsindex -10,0%).

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verbessert sich um 1,5% auf 55,64 Euro. Bester Fondswert ist heute Impact (+4,5%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Silvercorp (-4,4%). Insgesamt dürfte der Fonds heute parallel zum Hui-Vergleichsindex leicht nachgeben.

Im laufenden Jahr kann sich der Fonds auf den 1. Platz von 105 Fonds nach oben arbeiten (vgl. www.onvista.de)

In der Auswertung zum 31.08.12 verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 5,1% und steigt damit wie im Vormonat deutlich stärker als der Hui-Vergleichsindex, der um 3,0% zulegen kann. Die gute Entwicklung des Fonds ist vor allem auf die soliden Gewinne der Silberstandardwerte zurückzuführen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds noch einen Verlust von 2,2% und liegt besser als der Hui-Vergleichsindex (-8,8%) im Markt. Das Fondsvolumen steigt durch Kursgewinne und Zuflüsse von 26,8 auf 29,2 Mio Euro an.

- Verlust im Jahr 2007: 5,9%
- Verlust im Jahr 2008: 75,6%
- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbester Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 7,0% (Hui-Vergleichsindex: -11,4%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verbessert sich um 4,2% auf 50,34 Euro. Bester Fondswert ist heute die australische Norton (+9,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der CGA (-4,9%) und Lake Shore (-3,0%) sowie den australischen Gold Road (-5,6%), Saracen (-4,4%) und Ramelius (-4,1%). Insgesamt dürfte der Fonds heute gegen den Xau-Vergleichsindex leicht zulegen.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds mit einem Anstieg von 1,8% etwas schlechter als der Xau-Vergleichsindex, der um 3,2% zulegen kann. Wie der Stabilitas Pacific Fonds leidet der Fonds vor allem zum Monatsende unter den starken Gewinnmitnahmen der australischen Werte ist aber wegen der geringeren Gewichtung dieses Segments nicht so stark betroffen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 16,8% und schneidet damit schlechter als der Xau-Vergleichsindex ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 5,0 auf 5,1 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2006: 47,0%
- Verlust im Jahr 2007: 19,3%
- Verlust im Jahr 2008: 64,4%
- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 18,3% (Xau-Vergleichsindex: -10,0%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 1,9% auf 47,97 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Intrepid (+23,6%) und Atlantic (+5,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Gladiator (-6,3%) und Crucible (-5,3%). Insgesamt dürfte der Fonds heute leicht gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds um 2,0% parallel zum TSX-Vergleichsindex, der ebenfalls um 2,0% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn reduziert sich der Verlust auf 26,1% (TSX-Venture Vergleichsindex: -12,4%). Seit der Auflage entwickelt sich der Fonds trotz der zuletzt etwas schwächeren Entwicklung mit einem Verlust von 53,3% jedoch immer noch parallel zum Vergleichsindex, der einen Verlust von 53,12% verzeichnet. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 2,8 auf 2,9 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2008: 73,9%
- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 27,6% (TSX-Venture Vergleichsindex: -14,1%).

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Uran & Energie (A0LFPC) befindet sich in Liquidation. Der erste Ex-Tag war der 29.02.12. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Liquidation, s. www.ipconcept.com.

Der Stabilitas Soft Commodities (A0LFPD) befindet sich in Liquidation. Der erste Ex-Tag war der 29.02.12. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Liquidation, s. www.ipconcept.com.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Montag ein weiterhin überdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand vor 1 oz Schlange der Lunar Serie II und 1 oz Maple Leaf geordert. Im Silberbereich liegt das Interesse bei der 1 oz Maple Leaf und den australischen 1 kg-Münzen. Die Verkaufsneigung bleibt mit etwa 1 Verkäufer auf 10 Käufer niedrig. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/149097--Geldpolitik-ist-nicht-mehr-der-Stabilitaet-verpflichtet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).